



RS Plus Algorithmen



KREIS BERGSTRASSE



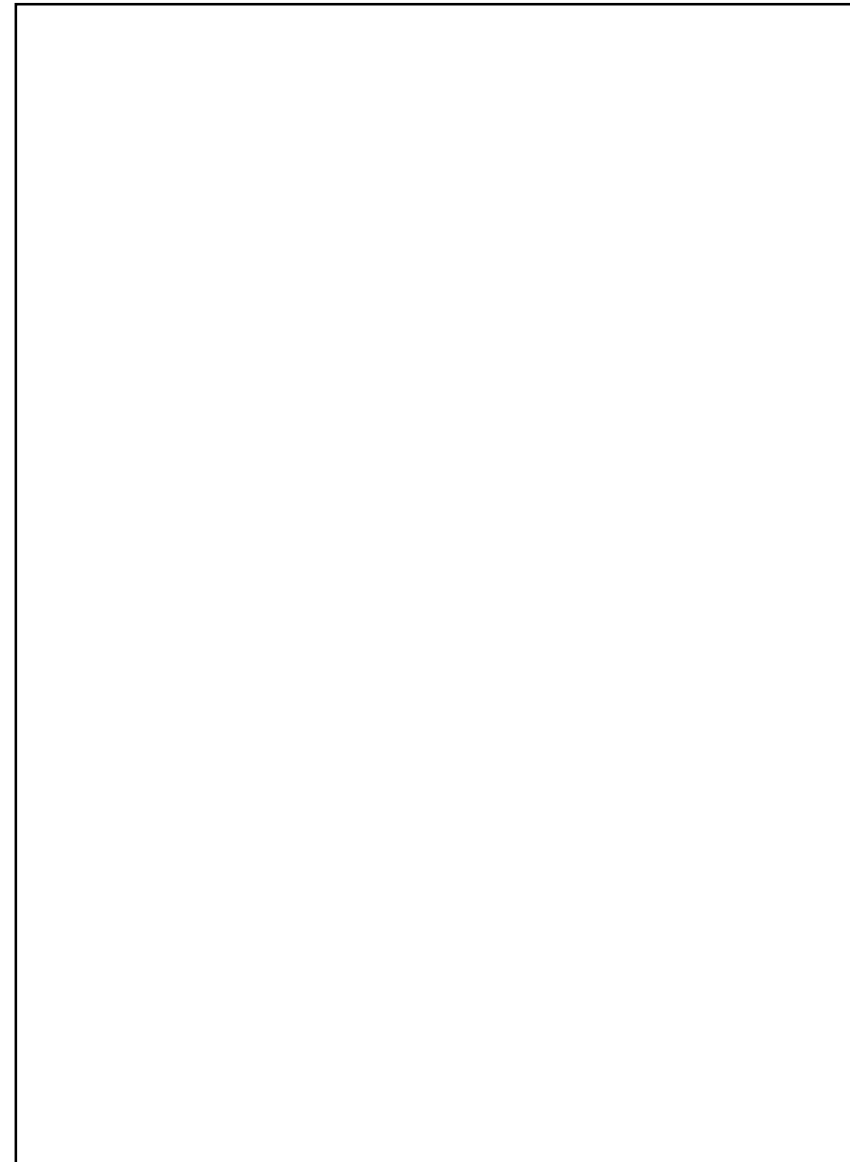
**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Rettungsdienst Bergstraße gGmbH



**DIE
JOHANNITER**
Regionalverband Bergstraße-Pfalz



Malteser
...weil Nähe zählt.



Impressum

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Bergstraße gGmbH
Boschstr. 1
64646 Heppenheim

Urheber geistigen Eigentums: Stephan Fischer
3. Auflage (2019)

Titelbild: www.Pixelflitzer.de

RS+ Algorithmen
Version 1.0

Rettungssanitäter^{Plus}

Der Rettungssanitäter Plus bezeichnet im Kreis Bergstraße einen RS mit einjähriger Berufserfahrung, persönlicher Eignung, zweiwöchiger Zusatzqualifikation und Überprüfung durch den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst.

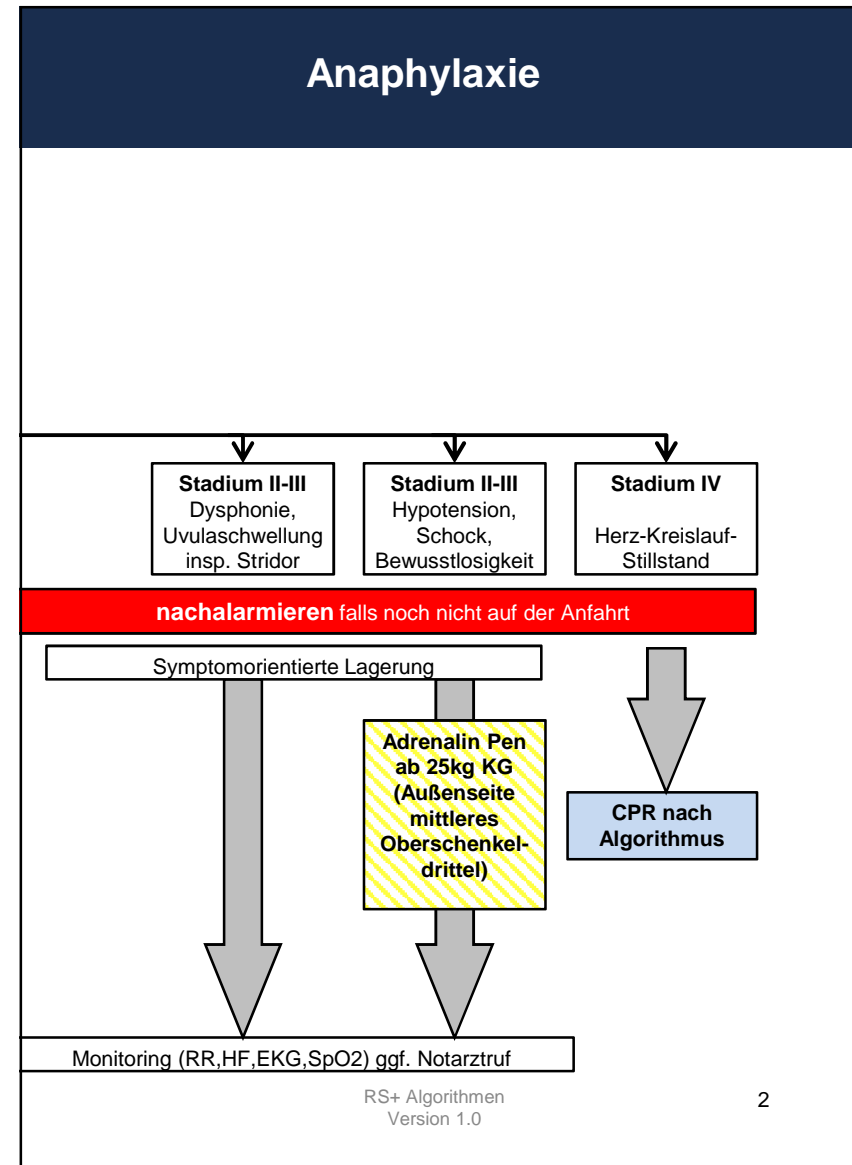
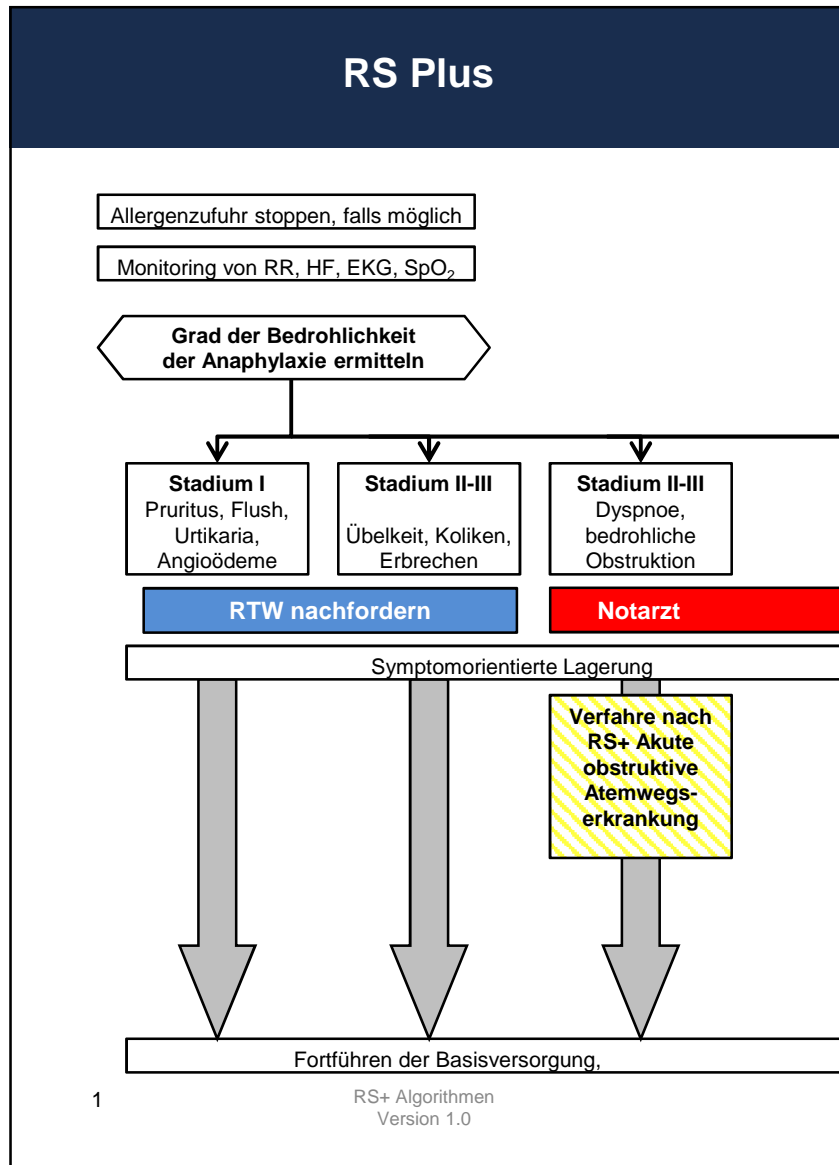
Dieser RS+ ist befähigt einen der Notfall-KTW des Kreises Bergstraße verantwortlich zu besetzen.

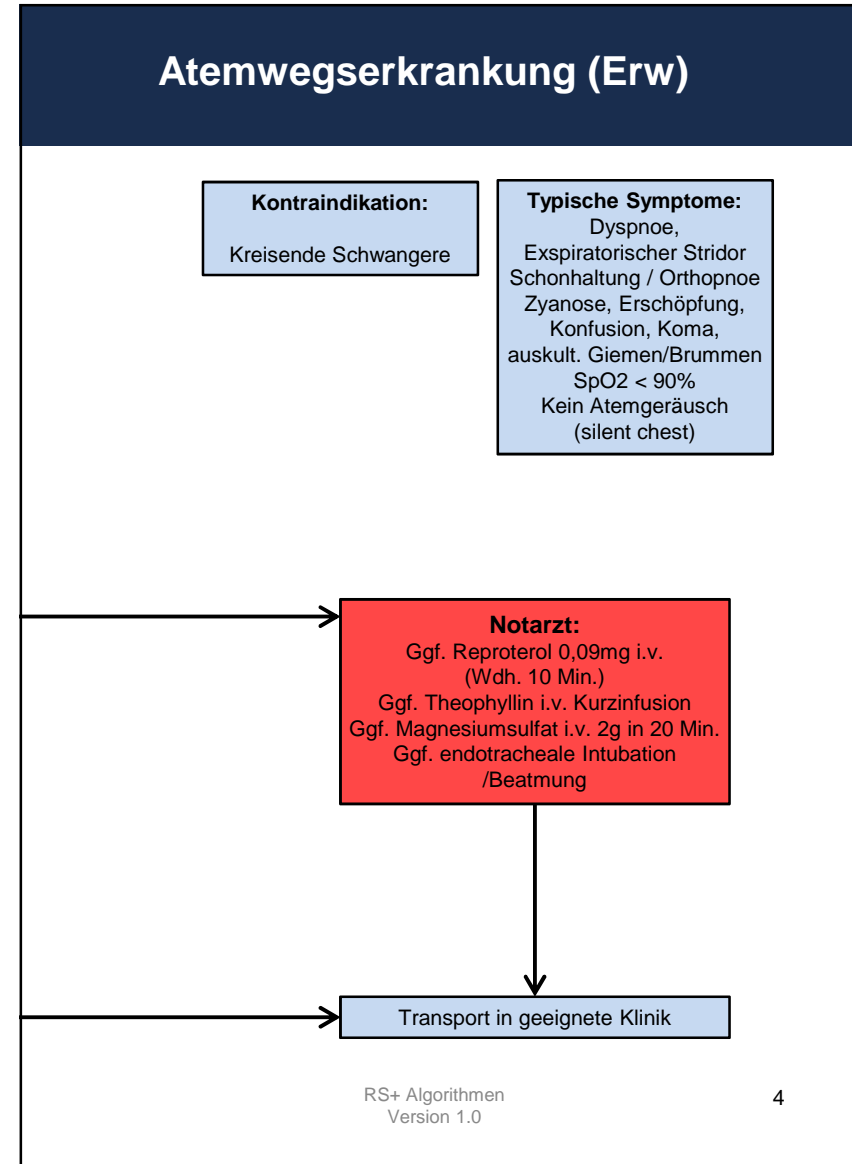
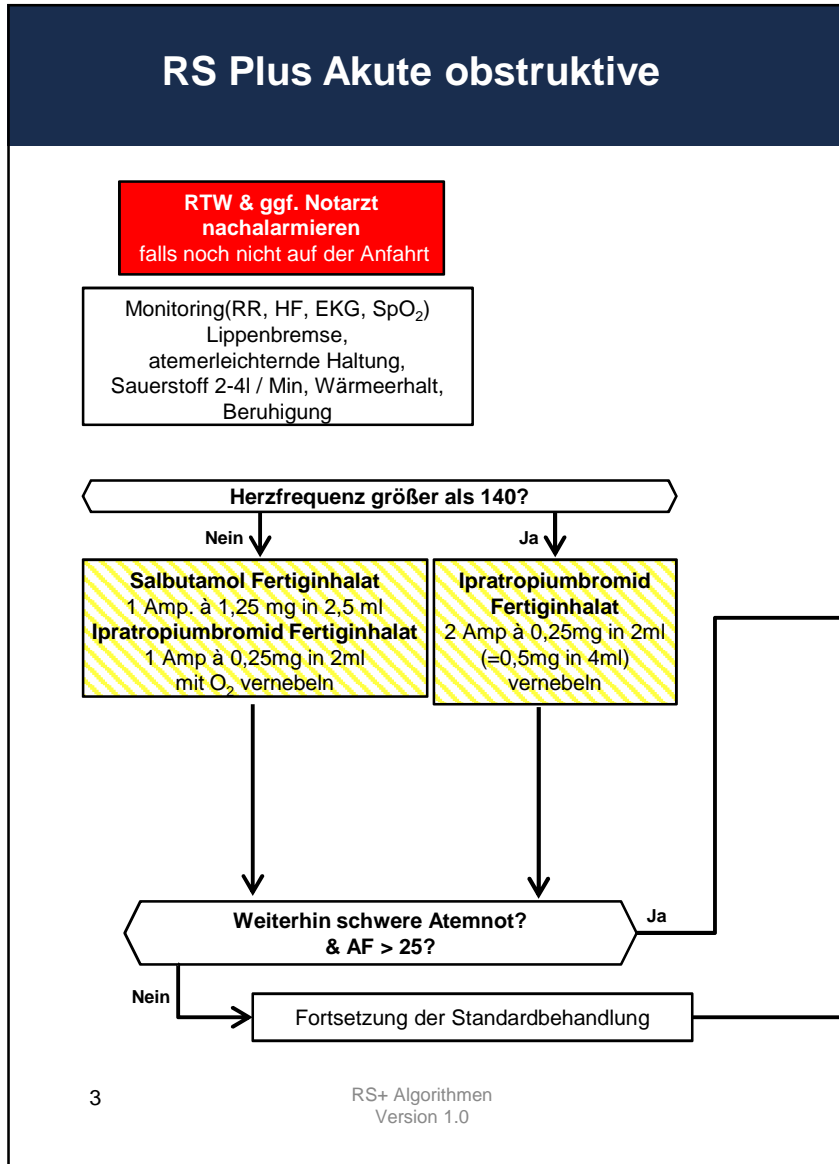
Im Rahmen der Prüfung hat er den Nachweis über die Befähigung zu folgenden Maßnahmen im Rahmen des rechtfertigenden Notstandes erbracht.

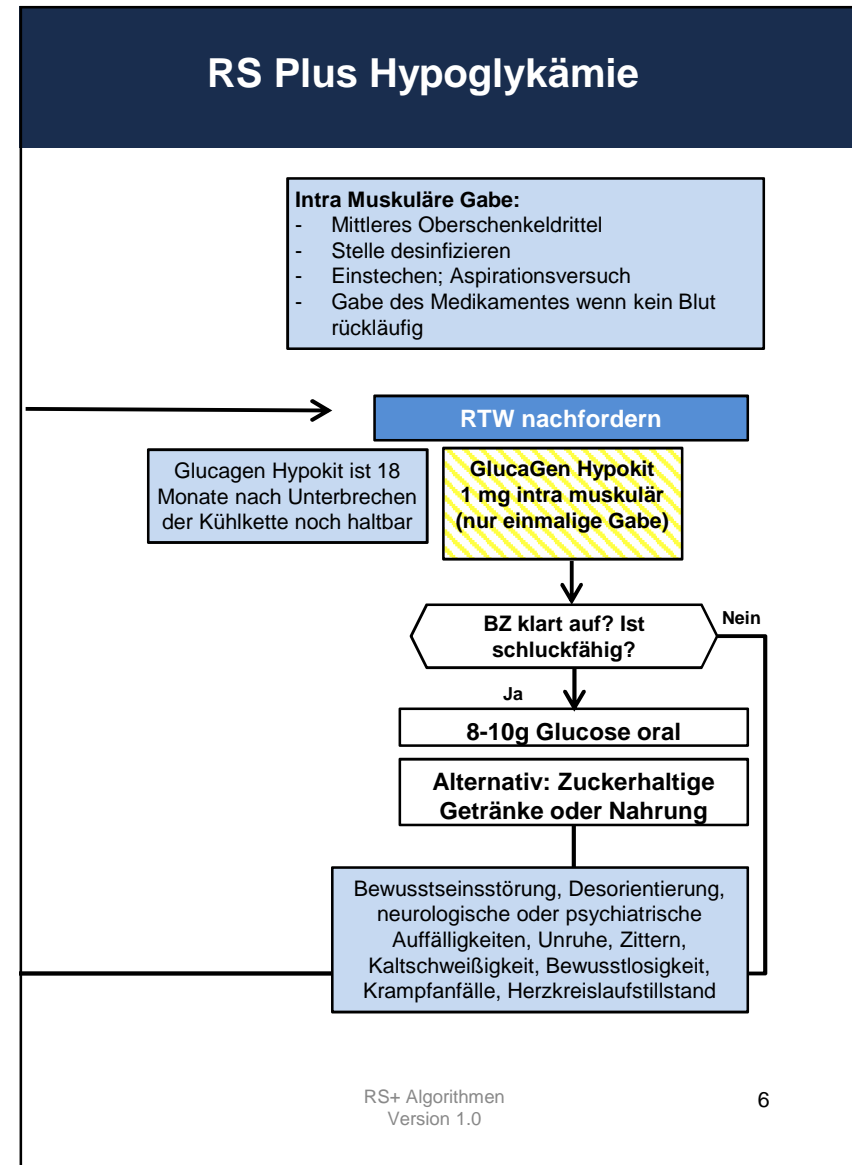
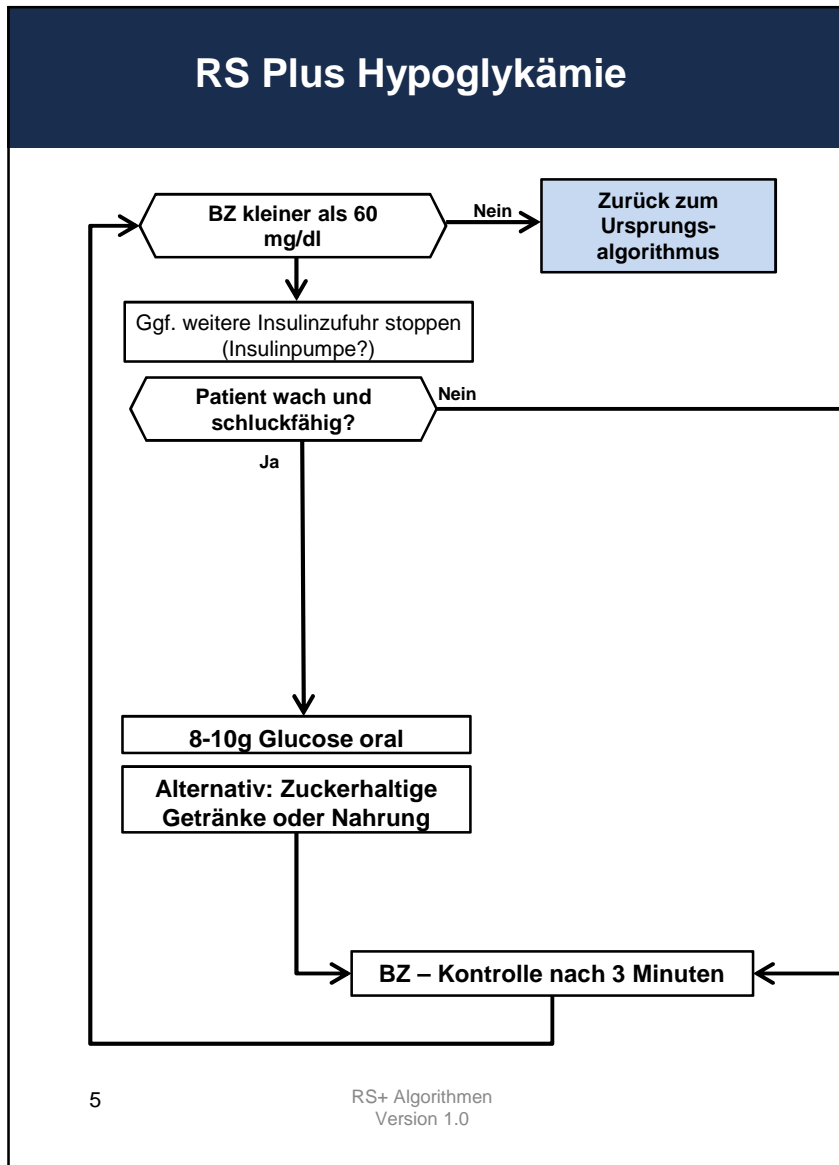
- Defibrillation
- Atemwegssicherung mit Larynxtrachealintubation bei CPR
- Folgender Medikamente:
 - Adrenalin und Glucagon(intramuskulär)
 - Ipratropiumbromid und Salbutamol(Aerosol)

Die folgenden Seiten beschreiben die aktuellen Algorithmen zum Anwenden der oben beschriebenen Maßnahmen.

RS+ Algorithmen
Version 1.0







Adrenalin

Wirkstoff:

- Epinephrin

Gruppe:

- Katecholamine

Handelsname:

- Fastjekt

Zusammensetzung:

- Enthält 0,3mg Epinephrin

Dosierung:

- Fertigpen mit 0,3mg Epinephrin

Indikation:

- Manifeste Anaphylaktische Schock

Wiederholungsgabe:

- Keine Wiederholungsgabe

Adrenalin

Wirkung:

- Engstellung der peripheren Gefäße
- Erhöhung der Herzkraft und –Frequenz
- Erweiterung der Bronchialgefäße

Nebenwirkungen:

- Tachykardie
- Arrhythmien
- Hypertonie
- Nekrose (bei arterieller Injektion)

Kontraindikationen:

- Bei vitaler Indikation keine
- Allergie gegenüber dem Wirkstoff / Substanzklasse

Ipratropiumbromid

Wirkstoff:

- Ipratropiumbromid

Gruppe:

- Anticholinergikum / Parasympatholytikum

Handelsname:

- Atrovent® 250 µg / 2 ml Fertiginhalat

Zusammensetzung:

- Ipratropiumbromid, Natriumchlorid, Salzsäure, gereinigtes Wasser

Indikation:

- Akute obstruktive Atemwegserkrankung (Asthma bronchiale, COPD), ergänzend zu Beta-Sympathomimetika

Dosierung:

- 0,25 mg inhalativ

Ipratropiumbromid

Wirkung:

- Hemmt kompetitiv muskarinische Acetylcholinrezeptoren der glatten Bronchialmuskulatur

Nebenwirkungen:

- Kopfschmerzen, Schwindel
- Mydriasis
- Tachykardie, Palpitation
- Paradoxe Bronchospasmus
- Husten, trockener Mund
- Übelkeit

Wechselwirkungen:

- Wechselwirkung durch β-Adrenergika und weitere Anticholinergika

Kontraindikationen:

- Schwangerschaft
- Allergie gegenüber dem Wirkstoff / Substanzklasse

Salbutamol

Wirkstoff:

- Salbutamol

Gruppe:

- Sympathomimetikum

Handelsname:

- Salbutamol Fertiginhalat

Zusammensetzung:

- Salbutamolsulfat, Natriumchlorid, Schwefelsäure, Wasser

Indikation:

- Akute obstruktive Atemwegserkrankung (COPD, Asthma bronchiale)

Dosierung:

- 1,25 mg inhalativ

Salbutamol

Wirkung:

- Sympatomimetisch (selektiver β 2-Adrenorezeptor-Agonist)
- dilatiert glatte und quergestreifte Muskulatur
- Bronchodilatorisch durch Relaxation der Bronchialmuskulatur
- Antiallergischer Effekt durch verminderte Freisetzung von Histamin und anderen Mediatoren aus Mastzellen
- Wehenhemmung

Nebenwirkungen:

- Tachykardie
- Palpitationen
- Kopfschmerzen
- Tremor
- Übelkeit

Wechselwirkungen:

- Vorsicht bei gleichzeitiger Einnahme von β -Blockern, Antidepressiva, L-Thyroxin und Alkohol

Kontraindikationen:

- Überdosierung mit β -Mimetika
- HF > 150/min
- Allergie gegenüber dem Wirkstoff / Substanzklasse
- Kreisende Schwangere
- Bes. Vorsicht bei allen Zuständen, Erkrankungen bei denen Sympatikotonus kontraindiziert ist (z.B. schwere KHK, schwere unbehandelte Hypertonie)

Sauerstoff

Wirkstoff:

- Sauerstoff

Indikation:

- generalisierte Sauerstoffmangelzustände ($SpO_2 < 95\%$)
- Dyspnoe trotz guter O_2 -Sättigung (Perfusionsstörung, Verteilungsstörung, Anämie)
- Kohlenmonoxidvergiftung
- Präoxygenierung bei drohendem Sauerstoffmangel
- lokaler (insb. cerebraler oder koronarer) Sauerstoffmangel

Dosierung:

- bei massivem A-, B- oder C-Problem initial 15l / Min. bzw. FiO_2 1,0
- nach Stabilisierung Reduktion (Zielwert SpO_2 98%)
- zum Betrieb eines Medikamentenverneblers 6l / Min.
- bei Störung der CO_2 -Atemregulation möglichst nur 2-4 l / Min.
- Engmaschige Überwachung von Atemtiefe und Frequenz. Patient zu ausreichender Atmung auffordern, ggf. assistiert beatmen

Sauerstoff

Wirkung:

- Erhöhung der inspiratorischen Sauerstoffkonzentration

Nebenwirkungen:

- Kann (bei gleichzeitiger Störung der CO_2 -Atemregulation, z.B. bei COPD) zur bedrohlichen Atemdepression und Apnoe führen
- Bei längerer Exposition: Alveolarmembranschäden
- In zu hoher Konzentration: Reperfusionsschäden möglich
- Brandfördernde Wirkung in der Patienten- bzw. Maskenumgebung

Kontraindikationen:

- In Notfällen keine

Glucagon

Wirkstoff:

- Glucagon

Handelsname:

- GlucaGen HypoKit

Zusammensetzung:

- Glucagonhydrochlorid; Lactose-Monohydrat; Wasser; Salzsäure/Natriumhydroxid

Wirkstoff:

- Glucagon

Indikation:

- Hypoglykämie

Dosierung:

- 1mg Wirkstoff

Wiederholungsgabe:

- Keine Wiederholung

Glucagon

Wirkung:

- Kurzfristige Erhöhung des Blutzuckerwertes.

Nebenwirkungen:

- Übelkeit
- Erbrechen
- Magenschmerzen

Kontraindikationen:

- Nebennierentumor
- Allergie gegenüber dem Wirkstoff / Substanzklasse